



Stora Enso Code



StoraEnso

Stora Enso Code

Stora Ensos Erfolg als Unternehmen für erneuerbare Materialien hängt von unserer Fähigkeit ab, die Nachfrage von Kunden und Verbrauchern nach erneuerbaren Lösungen zu erfüllen. Unser gemeinsamer Wille, bei allem, was wir tun, das Richtige zu tun, ist ein entscheidender Teil dieser Reise.

Unsere Werte sind unsere Wurzeln – sie machen uns von innen heraus stark und helfen uns, im Außen vorwärtszukommen. Stora Enso Code, der auch als unser Code of Conduct bekannt ist, gibt Ihnen die Werkzeuge, um bei Ihrer Arbeit die richtigen Entscheidungen zu treffen und dabei gleichzeitig Transparenz, Ethik und Nachhaltigkeit zu fördern.

Folgen Sie ihm mit Stolz.

Inhalt

Wir sind das Unternehmen für erneuerbare Materialien	3
Wir führen mit unseren Werten	5
Wir tun, was richtig ist	7
Wir nehmen Rücksicht auf Menschen und den Planeten	14
Dinge zur Sprache bringen: So melden Sie Ihre Bedenken	19

Wir sind das Unternehmen für erneuerbare Materialien

Wir wählen eine erneuerbare Zukunft

Bäume, unser wichtigstes Rohmaterial, wachsen nach – sie sind erneuerbar. In einer Zeit, in der Recyclbarkeit nicht mehr ausreicht, ist Erneuerbarkeit der Faktor, durch den wir uns von unseren Mitbewerbern abheben. Zudem speichern unsere holzbasierten Produkte Kohlenstoff und helfen, die Erderwärmung zu bekämpfen. Darüber hinaus sind viele von ihnen biologisch abbaubar. Dadurch stehen wir im Zentrum der Bioökonomie.

Wir befinden uns auf einer Reise, um Kunststoffe und weitere nicht erneuerbare Materialien zu ersetzen. Wir glauben, dass sich alles, was heute aus Materialien fossilen Ursprungs hergestellt wird, morgen aus Bäumen herstellen lässt.

Wir sind werteorientiert

Stora Enso ist stolz darauf, sich von seinem Ziel und seinen Werten leiten zu lassen. Unser Ziel ist, Gutes zu tun für die Menschen und den Planeten. Nicht-erneuerbare Materialien durch erneuerbare Produkte ersetzen. Das Ziel hebt unsere Überzeugung hervor, dass Stora Enso zu einem grüneren Planeten beitragen kann.

Mit unseren Werten – Vorangehen und Das Richtige tun – versuchen wir, in allen Aspekten unseres Geschäfts sowie bei der Nachhaltigkeit eine Vorbildfunktion einzunehmen. Wir fragen uns ständig: Was können wir sonst noch tun, was können wir besser machen? Die Einhaltung von Gesetzen und Regeln ist erst der Anfang – unsere Werte sind es, die unser Verhalten leiten.

Um unseren Werten gerecht zu werden, bringen wir unsere Anliegen zur Sprache, hören uns die Anliegen anderer an und stellen Fragen, wenn wir im Zweifel sind.

Wir bekennen uns zu Nachhaltigkeit

Für Stora Enso geht es bei Nachhaltigkeit darum, konkrete Maßnahmen umzusetzen, die uns helfen werden, unser Ziel zu erfüllen: „Gutes tun für die Menschen und den Planeten. Nicht-erneuerbare Materialien durch erneuerbare Produkte ersetzen.“ Dies bedeutet, zwischen den sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Auswirkungen aller unserer Tätigkeiten abzuwägen und zu optimieren.

Stora Ensos Nachhaltigkeitsziel besteht darin, unsere Kunden bis zum Jahr 2050 mit vollständig regenerativen Lösungen zu beliefern. Unsere regenerativen Lösungen sind kreislauffähig, haben positive Auswirkungen auf das Klima und die Artenvielfalt und tragen dadurch dazu bei, das Leben innerhalb der planetaren Grenzen zu erhalten. Wir werden diese Lösungen durch einen starken Fokus auf unsere Produktinnovationsprozesse und durch wertschöpfungskettenübergreifende Zusammenarbeit mit Partnern umsetzen, um zu helfen, den erforderlichen Systemwandel voranzutreiben. Unser starker Fokus auf ökologisch und sozial verantwortliche Geschäftspraktiken orientiert sich an unseren Werten und wird uns dabei unterstützen, unser Ziel für das Jahr 2050 zu erreichen.



Wir führen mit unseren Werten



Wir respektieren unseren Code

Stora Enso Code ist ein einheitlicher Wertekanon für alle unsere Mitarbeiter, eine Richtlinie, die unseren Ansatz an ethische Geschäftspraktiken, Menschen- und Sozialrechte sowie unsere Umweltwerte erläutert. Diese Werte leiten unsere Arbeit und werden überall angewendet, wo wir tätig sind.

Der Code wird Ihnen helfen,

- Gesetze und Vorschriften einzuhalten
- Im Arbeitsalltag die richtigen, ethischen Entscheidungen zu treffen
- Nach Stora Ensos Werten zu leben und unseren Ruf zu schützen
- Zu wissen, an wen Sie sich wenden können, wenn Sie Unterstützung und Anleitung brauchen
- Verhalten und Handeln zu melden, das Ihnen Sorge bereitet.

Was er nicht tut, ist,

- Ihr Recht als Mitarbeiter auf öffentliche Meinungsäußerung zu Angelegenheiten von öffentlichem Interesse einzuschränken
- Zu versuchen, das Denken aller unserer Mitarbeiter gleichzuschalten – wir fördern denkerische Vielfalt
- Alle Antworten parat zu haben – wenn Sie im Zweifel sind, fragen Sie, bevor Sie handeln!

Wir treffen die richtigen Entscheidungen

Kann ich für das Abendessen eines Kunden bezahlen? Könnte ich meinen Bruder einstellen? Sollte ich jemanden von dem unsicheren Verhalten erzählen, das ich gesehen habe? Mit solchen Fragen sind wir bei unserer Arbeit jeden Tag konfrontiert.

Bei Stora Enso ist die Einhaltung von Gesetzen erst der Anfang – das Richtige zu tun erfordert, dass wir genauer hinschauen und uns Gedanken darüber machen, ob das, was wir tun oder mitansehen, ethisch ist. Zusätzlich zur Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften sollten wir uns stets von unserem moralischen Kompass und den Unternehmenswerten leiten lassen, um die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Stellen Sie sich diese Fragen, wenn Sie entscheiden, was zu tun ist:

- Ist es legal?
- Entspricht es unserem Code und unseren Richtlinien?
- Entspricht es unserem Ziel und unseren Werten?
- Ist es ethisch?
- Würde ich mich gut fühlen, wenn mein Handeln öffentlich

Wir bringen Dinge zur Sprache und hören zu

Eine Kultur der Offenheit und Aufrichtigkeit ist von zentraler Bedeutung für unseren langfristigen Erfolg.

Unseren Werten gerecht zu sein, beinhaltet mehr als die Einhaltung von Regeln – werteorientiert zu sein gibt uns auch in einer Zeit, in der das Interesse von Kunden und Mitarbeitern an Geschäftsethik zunimmt, einen Wettbewerbsvorteil. Das Melden von Bedenken hilft uns, Herausforderungen anzugehen, bevor sie sich zu größeren Schwierigkeiten entwickeln, und Probleme zu beheben, die bereits sichtbar geworden sind. Darüber hinaus hilft es uns, nicht nur innerhalb von Stora Enso, sondern auch bei unseren externen Stakeholdern Vertrauen aufzubauen.

Hinterfragen Sie Verhalten oder Handeln, das nicht richtig zu sein scheint, und bringen Sie es zur Sprache. Wann immer Sie denken, dass ein Kollege oder Geschäftspartner möglicherweise gegen die in diesem Kodex vorgestellten Werte verstößt, sind Sie dafür verantwortlich, es zu melden. Alle gemeldeten Fälle werden von Stora Ensos Team für Ethik und Compliance untersucht – und wir stellen sicher, dass gegen Beschuldigte keine Maßnahmen ergriffen werden, bevor der Fall gründlich überprüft wurde. Feststellungen werden aufgezeichnet, überprüft und sowohl unserem Ethik- und Compliance-Managementausschuss als auch unserem Verwaltungsrat gemeldet. Erwiesene Fälle der Nichteinhaltung von Stora Enso Code wie die Annahme oder Zahlung von Bestechungsgeldern, ziehen unterschiedliche Maßnahmen nach sich, zum Beispiel Disziplinarmaßnahmen, Änderungen

bei unseren Prozessen und sogar gerichtliches Vorgehen. Disziplinarmaßnahmen werden stets fair und konsequent sein.

Sie sollten sich stets sicher fühlen können, wenn Sie Dinge zur Sprache bringen – aus diesem Grund wird Stora Enso jeden beschützen, der ein ehrliches Anliegen zur Sprache bringt. Wir dulden keinerlei Vergeltung gegen Personen, die in gutem Glauben Fehlverhalten melden. Sie brauchen nicht sämtliche Fakten zu kennen; es reicht aus, wenn Sie glauben, dass die von Ihnen gegebenen Informationen wahr sind. Es ist jedoch nicht akzeptabel, wissentlich falsche Anschuldigungen zu erheben, Ermittler anzulügen oder eine Untersuchung zu behindern.

Eine Kultur, in der Dinge zur Sprache gebracht werden können, erfordert auch, dass wir zuhören. Alle Anliegen und unterschiedlichen Ansichten, auch kontroverse, sollten vom Vorgesetzten des Mitarbeiters begrüßt, angehört und angegangen werden. Vorgesetzte müssen ihren Mitarbeitern das Gefühl geben, dass ihnen zugehört wird und ihre Meinungen wichtig sind, auch wenn das Thema nur schwer anzusprechen ist. Zudem sind Vorgesetzte dafür verantwortlich, ernsthafte Beschwerden an das Team für Ethik und Compliance weiterzuleiten, damit sie eingehender untersucht und Maßnahmen ergriffen werden können.

Wir hören auch auf das, was um uns herum vor sich geht. Wenn Sie Bemerkungen wie die folgenden hören, erleben Sie möglicherweise einen Verstoß gegen Stora Enso Code mit und sollten Ihren Vorgesetzten oder das Team für Ethik und Compliance zu Rate ziehen:

„Hallo? So läuft's nun mal im Geschäftsleben. Alle machen das so.“

„Ich bin sicher, dass du recht hast, aber im Moment können wir es uns nicht leisten, ausschließlich ethisch zu denken.“

„Das ist eine andere Kultur. In diesem Land betreiben wir Geschäfte eben auf diese Weise.“

Wir tun, was richtig ist

Wir halten uns an die Gesetze

„Das Richtige tun“ – diese Worte sollten alle Mitarbeiter von Stora Enso in ihrem Arbeitsalltag leiten. Dies bedeutet, dass wir uns bei unserer Geschäftstätigkeit überall an die geltenden lokalen, nationalen und internationalen Gesetze, Vorschriften und freiwilligen Verpflichtungen halten.

Es ist äußerst wichtig, dass Sie sich aller Gesetze und Vorschriften bewusst sind, die für Ihre Arbeit gelten, und sie befolgen – einschließlich der verschiedenen Richtlinien unseres Unternehmens. Wo sich lokale Gesetze oder Vorschriften von Stora Enso Code unterscheiden, müssen wir sicherstellen, dass wir beide Normen erfüllen. Doch die Regeln zu befolgen reicht nicht aus – wann immer möglich gehen wir über die bloße Compliance hinaus und bemühen uns stets, es besser zu machen.

Darüber hinaus verlangen wir von allen Vertretern, Beratern und Geschäftspartnern, die für Stora Enso tätig sind, dass sie sich an diese Gesetze und Praktiken halten, einschließlich Stora Ensos Code of Conduct für Lieferanten.

Wir verfolgen eine Null-Toleranz-Politik gegenüber Korruption

Unser Erfolg als das Unternehmen für erneuerbare Materialien gründet sich auf die Produkte und Dienstleistungen, die wir herstellen bzw. erbringen, und nicht auf unethisches oder illegales Verhalten wie Korruption.

Korruption, der Missbrauch von Macht zum persönlichen Vorteil, tritt in unterschiedlichen Formen auf wie Bestechung, unangemessene geschäftliche Bewirtung und Interessenkonflikte.

Wir leisten niemals Bestechungs- oder Beschleunigungszahlungen

Wir verfolgen eine Null-Toleranz-Politik gegenüber Bestechung oder Beschleunigungszahlungen. Wir bemühen uns, sicherzustellen, dass externe Geschäftspartner, die für uns tätig sind, sich unserer Selbstverpflichtung zu ethischem Geschäftsgebaren bewusst sind und sich gleichfalls dazu bekennen.

Wir vermeiden unverhältnismäßige geschäftliche Bewirtung

Wir konkurrieren und betreiben unser Geschäft ausschließlich auf der Grundlage von Qualität und Kompetenz. Wir gewähren oder akzeptieren niemals Geschenke, Einladungen oder andere Aufwendungen, die einen unverhältnismäßig hohen Wert haben oder geschäftliche Entscheidungen



unangemessen beeinflussen könnten – oder auch nur diesen Eindruck hervorrufen können. Wir stellen sicher, dass Rabatte, Provisionen, Spenden und Sponsoring transparent gewährt werden.

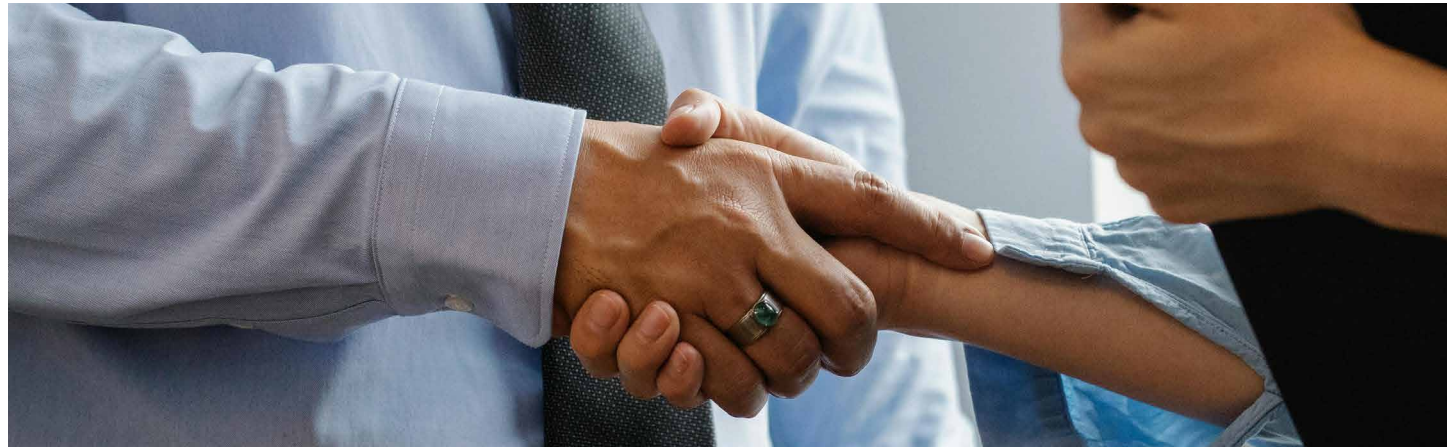
Wir vermeiden Interessenkonflikte

Damit Stora Enso ein erfolgreiches Unternehmen für erneuerbare Materialien bleibt, müssen alle geschäftlichen Transaktionen im besten Interesse von Stora Enso durchgeführt werden. Dies bedeutet, dass wir alle Interessenkonflikte vermeiden.

Ein Interessenkonflikt besteht, wenn Sie in Ihrem Privatleben an einer Angelegenheit beteiligt sind, die Ihre Arbeit für Stora Enso beeinflussen und es Ihnen erschweren könnte, Entscheidungen im besten Interesse von Stora Enso zu treffen. Diese Arten von persönlichen Überlegungen oder Beziehungen sollten sich niemals auf Ihre Arbeit bei Stora Enso auswirken. Vermeiden Sie auch Situationen, bei denen es für einen Außenstehenden so aussehen könnte, als hätten Sie einen Interessenkonflikt.

Beispiele für potenzielle Interessenkonflikte:

- Eine externe Arbeit anzunehmen, die mit Ihrer Aufgabe bei Stora Enso in Konflikt stehen könnte.
- Einen Vertrag mit einem Unternehmen zu schließen, das einer Ihrer Familienangehörigen besitzt oder verwaltet.
- Ohne Erlaubnis Ihres Vorgesetzten als Direktor, Vorstandsmitglied oder Berater bei einem anderen Unternehmen zu fungieren. Sie benötigen keine Erlaubnis dafür, sich in gemeinnützigen oder wohltätigen Organisationen zu engagieren.
- Ein finanzielles Interesse zu haben wie den Besitz von Anteilen an Unternehmen, die Lieferanten, Kunden oder Mitbewerber von Stora Enso sind. Sie dürfen jedoch geringfügige Anteile an Unternehmen oder Fonds besitzen, bei denen Sie als Anteilseigner keine Möglichkeit haben, die Aktivitäten des betreffenden Unternehmens zu beeinflussen.



Wie tue ich das Richtige?

- Gewähren, versprechen oder akzeptieren Sie keine Bestechungs- oder Beschleunigungszahlungen, illegalen Rabatte oder sonstigen unethischen Zahlungen – auch wenn diese Zahlungen in der örtlichen Kultur gängige Praxis sind.
- Geschenke oder Einladungen sollten nicht so angeboten werden, dass Empfänger den Eindruck haben, dass eine Gegenleistung erwartet wird. Geschenke oder Einladungen dürfen nicht extravagant oder übermäßig teuer sein oder zu häufig angeboten werden.
- Sie sollten niemals Bargeld oder Barwerte annehmen oder gewähren.
- Stora Enso übernimmt stets die Reise- und Übernachtungskosten für die Mitarbeiter des eigenen Unternehmens, aber normale geschäftliche Aufmerksamkeiten wie das Bezahlen für eine Mahlzeit oder das Teilen eines Taxis können als Einladungen betrachtet werden, die dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit entsprechen.
- Wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten, wenn Sie denken, dass Sie einen Interessenkonflikt haben könnten.
- Wenn Sie den Verdacht haben, dass Ihr Privatleben oder Ihre Beziehungen Ihre Entscheidungsfindung

beeinflussen könnten, sorgen Sie dafür, dass die Entscheidung von einem Kollegen ohne Bindungen an Ihre Situation getroffen wird (zum Beispiel bei der Einstellung eines neuen Mitarbeiters).

- Stellen Sie stets sicher, dass Sie die Genehmigung Ihres Vorgesetzten haben und dass festgehalten wird, wer die endgültige Entscheidung getroffen hat.

Frage: Der Hauptansprechpartner eines sehr wichtigen Kunden hat mich angerufen und verlangt, dass wir einen vereinbarten Rabatt an ein neues Konto zahlen. Der Inhaber dieses Kontos ist nicht der Kunde, sondern ein Name, den ich nicht wiedererkenne. Kann ich die Zahlung vornehmen?

Antwort: Nein. Das Konto gehört vielleicht dem Kunden, aber es könnte sich auch um das Privatkonto des Ansprechpartners handeln. Dann wäre die Leistung der Rabattzahlung nicht nur ein klarer Fall von Bestechung, sondern in den meisten Ländern auch eine Straftat. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Verbindung zwischen dem Kunden und dem Konto verstehen, bevor Sie Zahlungen vornehmen, und befolgen Sie die Regeln unserer Richtlinie für Geschäftspraktiken.

Wir kennen unsere Geschäftspartner

Als globales Unternehmen arbeitet Stora Enso mit zehntausenden Lieferanten, Kunden, Vertretern, Beratern und anderen Geschäftspartnern in aller Welt zusammen.

Wenn wir wissen, wer unsere Geschäftspartner sind, können wir das Risiko verringern, in unethische, illegale oder kriminelle Aktivitäten verwickelt zu werden. Führen Sie stets eine gründliche Sorgfaltsprüfung durch, bevor Sie einen Geschäftspartner auswählen. Als Unternehmen sind wir nicht nur für die Handlungen unserer Mitarbeiter verantwortlich, sondern auch für diejenigen von Personen, die uns vertreten.

Wir bekennen uns zur vollständigen Einhaltung der einschlägigen Handelssanktionsprogramme und Gesetze gegen Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung in aller Welt. Wir gehen keine Transaktionen mit Akteuren ein, die Handelssanktionen unterliegen oder Geldwäsche oder strafbare Steuerhinterziehung betreiben. Alle Finanzaktivitäten sollten transparent durchgeführt und korrekt festgehalten werden.

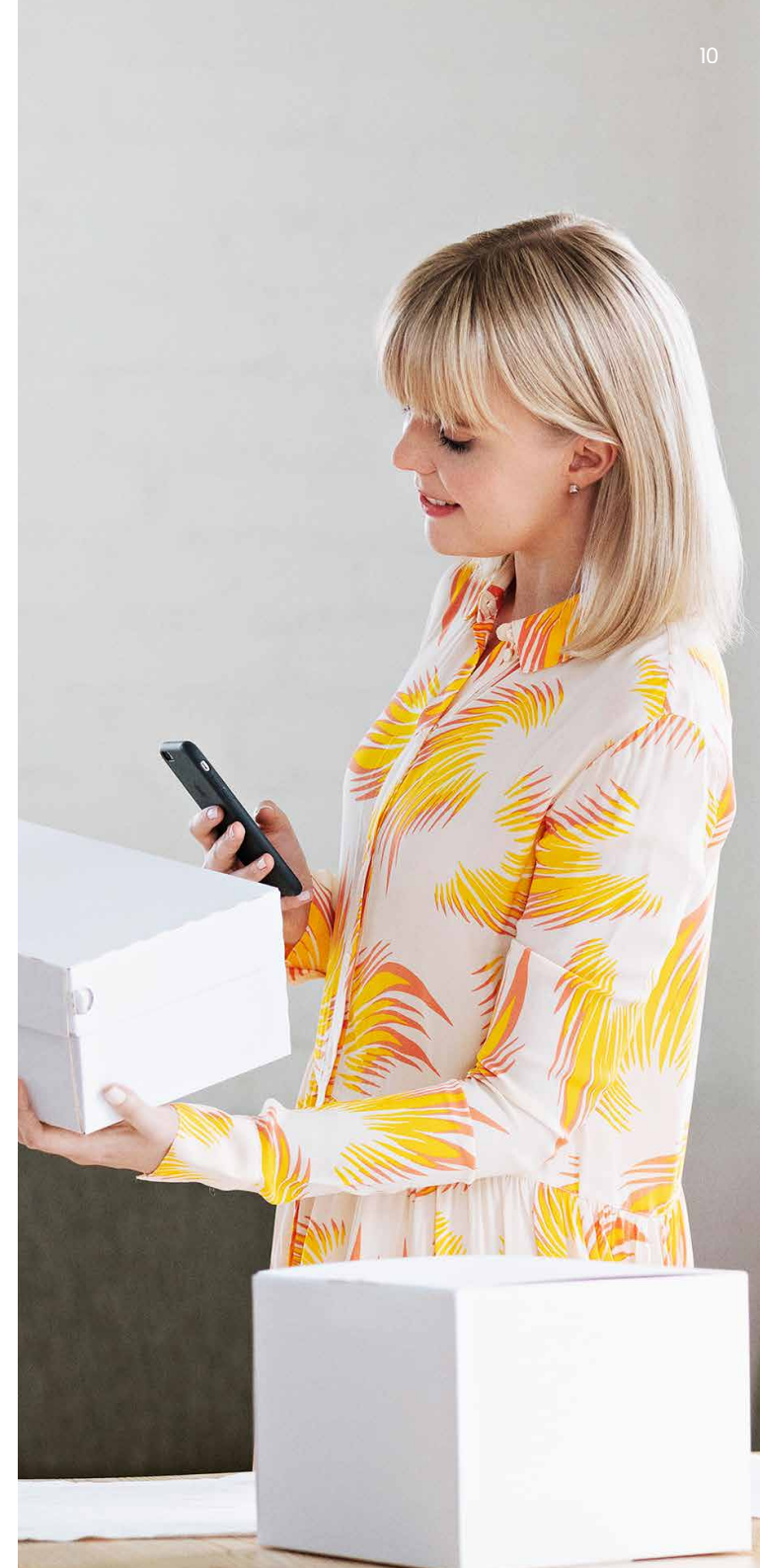
Wie tue ich das Richtige?

- Bevor Sie Transaktionen mit externen Akteuren eingehen, die für uns tätig sein sollen, befolgen Sie unsere Anti-Geldwäsche-Verfahren und unsere Verfahren zur Sorgfaltsprüfung. Vermeiden Sie Partner, von denen bekannt ist, dass sie sich in der Vergangenheit auf Bestechung eingelassen haben, oder bei denen es andere Anzeichen für ein Bestechungsrisiko gibt.

- Prüfen Sie alle potenziellen Geschäftspartner anhand der einschlägigen Sanktionslisten. Wenn Sie Transaktionen mit Verbindungen zu Ländern planen, die Handelssanktionsprogrammen unterliegen, befolgen Sie unsere Verfahren zur Sorgfaltsprüfung.
- Bleiben Sie wachsam und halten Sie Ausschau nach Warnsignalen für potenzielle Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung. Zu diesen Warnsignalen können komplexe oder ungewöhnliche Zahlungsstrukturen oder -methoden zählen (wie Bargeld), Aufforderungen zur Zahlung an ein Konto oder einen Dritten, die nicht mit der Transaktion in Zusammenhang stehen, oder das Fehlen eines erkennbaren Geschäftszwecks für die Transaktion.
- Bevor Sie Transaktionen mit einem in einem Steueroasenland ansässigen Akteur eingehen, vergewissern Sie sich, dass dieser ein legitimes Unternehmen ist. Unser Team für Ethik und Compliance kann eine diesbezügliche Prüfung bereitstellen.

Q: Ich stehe kurz vor einer Vertragsschließung. Das Werk des Kunden befindet sich in Mitteleuropa, aber der Beschaffungsvertrag des Kunden lautet auf ein auf den Bahamas eingetragenes Rechtssubjekt. Der Kunde hat erklärt, dass alle Waren an sein Werk in Mitteleuropa geliefert werden sollen, Rechnungen aber an das Unternehmen auf den Bahamas gesendet und von diesem beglichen werden müssen. Kann ich den Vertrag unterschreiben?

A: Durch Unterschreiben des Vertrags könnten Sie Beihilfe zur Steuerhinterziehung leisten. Geschäftliche Transaktionen mit einem Unternehmen in einem steuersensiblen Land wie den Bahamas müssen die (in unserer Richtlinie für Geschäftspraktiken ausgeführte) Substanzprüfung bestehen. Eine Geschäftsstruktur wie diese mit mehreren Ländern kann zudem steuerliche und sogar Geldwäscherisiken bergen. Ziehen Sie die Steuerabteilung des Konzerns zu Rate.





Wir halten die Regeln des fairen Wettbewerbs ein

Stora Ensos hochwertige Produkte und Dienstleistungen sowie unsere talentierten und engagierten Mitarbeiter sind es, was uns erfolgreich und wettbewerbsfähig macht.

Das Unterstützen eines freien und fairen Wettbewerbs am Markt dient unserem Interesse und kommt der Gesellschaft insgesamt zugute.

Wir möchten, dass jedes Unternehmen ganz nach Wunsch mit uns handeln und konkurrieren kann, solange die geltenden Gesetze und Vorschriften genauso wie von uns befolgt werden. Wir nehmen niemals an Absprachen für künstlich hohe oder niedrige Preise oder an anderen Praktiken oder Vereinbarungen teil, die den Wettbewerb einschränken. Wir tauschen keine vertraulichen Informationen mit Mitbewerbern aus.

Wie tue ich das Richtige?

- Als Faustregel gilt, dass Sie sich nicht auf Absprachen über Preise, Produktionsniveaus, Markt- oder Kundenaufteilung einlassen sollten.
- Geben Sie vertrauliche marktbezogene Informationen nicht an Mitbewerber weiter. Der sicherste Weg, dies zu tun, besteht darin, alle unnötigen Kontakte mit unseren Mitbewerbern zu vermeiden – vergewissern Sie sich stets, dass Sie einen gut begründeten und rechtmäßigen Anlass haben, einen Mitbewerber zu kontaktieren. Alle unnötigen Kontakte mit unseren Mitbewerbern sollten vermieden werden. Sollte ein Mitbewerber eine Diskussion im Zusammenhang mit marktbezogenen Themen initiieren, beenden Sie die Diskussion sofort und informieren Sie das Team für Ethik und Compliance.
- Geben Sie keine Preise öffentlich bekannt und geben Sie keine kommerziell sensiblen Informationen an externe Akteure weiter, ohne vorher das Team für Ethik und Compliance zu Rate zu ziehen.
- Achten Sie darauf, juristischen Rat einzuholen, bevor Sie Vereinbarungen mit Mitbewerbern treffen oder langfristige Exklusivverträge mit Lieferanten oder Kunden eingehen.

Frage: Ich arbeite im Vertrieb und begegne auf Handelsmessen und auf Veranstaltungen von Handelsverbänden regelmäßig Mitarbeitern von Stora Ensos Mitbewerbern. Manchmal kommt das Thema Markttrend auf. Was sollte ich während dieser Gespräche beachten?

Antwort: Generell kann die Erörterung jeder Art von Informationen, die Auswirkungen auf die Marktstrategie eines Mitbewerbers haben könnten, einen unrechtmäßigen Informationsaustausch darstellen. Sie sollten besondere Sorgfalt walten lassen, wenn Sie zukunftsgerichtete Aussagen oder Aussagen über Bestrebungen oder Erwartungen zu Themen wie Preisen, Kapazität und Kunden machen.

Wir schützen unsere Vermögenswerte und legen Wert auf Datenschutz

Innovation ist das Herzstück von Stora Ensos Wandlungsreise, und wir wollen unser Eigentum schützen, um wettbewerbsfähig zu bleiben.

Bei Ihrer Arbeit nutzen Sie wahrscheinlich Computer, Mobiltelefone, Anwendungen und andere Technologien, die Stora Enso gehören. Diese sollten in erster Linie für ihren vorgesehenen geschäftlichen Zweck genutzt werden – weder die berufliche noch die private Nutzung der vom Unternehmen bereitgestellten Technologien oder Geräte darf in Konflikt mit Stora Ensos Interessen oder Richtlinien stehen. Selbstverständlich muss die gesamte Nutzung auch im Einklang mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften erfolgen.

Wir schützen sensible Informationen

Für Stora Enso zu arbeiten bedeutet, dass das Unternehmen darauf vertraut, dass Sie sensible Informationen, die Ihnen bei Ihrer Arbeit zur Kenntnis gelangen, mit absoluter Vertraulichkeit behandeln. Sensible Informationen an Unternehmensfremde weiterzugeben oder zu Ihrem persönlichen Vorteil zu nutzen, kann Stora Enso schaden. Tun Sie das Ihre, um sie zu schützen.

Um Marktmissbrauch zu vermeiden, legen wir außerdem Einschränkungen für Aktienhandel sowie für die Preisgabe und anderweitige Nutzung von Insiderinformationen fest.

Wir legen Wert auf Datenschutz

Die Digitalisierung birgt großartige Chancen für Stora Enso, aber auch Herausforderungen, z. B. für die Art und Weise, wie wir die personenbezogenen Daten unserer Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten und anderer Stakeholder behandeln. Die Erhebung und Verarbeitung dieser Daten erfolgt stets zu konkreten und legitimen Geschäftszwecken und im Einklang mit geltendem Recht.

Wie tue ich das Richtige?

- Schützen Sie die Ihnen anvertrauten Technologien und Geräte und nutzen Sie sie ausschließlich auf rechtmäßige und ethische Art und Weise. Beachten Sie Urheberrechte, installieren Sie auf Unternehmenscomputern ausschließlich genehmigte Software und halten Sie sich von ungesicherten Websites fern.
- Speichern Sie kein anstößiges oder anzügliches Material (wie Pornographie) auf Geräten, die dem Unternehmen gehören.
- Sprechen Sie nur in nicht öffentlichen Umgebungen und mit Personen, die dazu befugt sind, über sensible Informationen. Vermeiden Sie es, mit Familie oder Freunden, in öffentlichen Orten wie Restaurants, Hotelfoyers oder öffentlichen Verkehrsmitteln, bei Tagungen von Handelsverbänden oder in sozialen Medien sensible Informationen zu erörtern.
- Benutzen Sie niemals für mehrere Sites dasselbe Passwort. Durchgesickerte Anmeldeinformationen lassen sich sehr leicht bei anderen Diensten ausprobieren, vor allem wenn der Benutzername mit Stora Ensos E-Mail-Adresse identisch ist.
- Denken Sie auch daran, dass Sie nicht öffentliche Unternehmensinformationen nicht zum Kauf oder Verkauf von Aktien oder Wertpapieren – oder zu Ihrem persönlichem Vorteil – nutzen dürfen.

- Jede Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten muss einen eindeutigen und berechtigten geschäftlichen Zweck haben und im Einklang mit geltendem Recht erfolgen. Sie sollte für die von Ihnen ausgeführte Arbeit relevant und notwendig sein.
- Erheben Sie nur die für den konkreten Zweck benötigte Menge von personenbezogenen Daten, stellen Sie sicher, dass diese korrekt und aktuell sind, und löschen Sie sie aus allen Ordnern, wenn sie veraltet sind oder nicht länger benötigt werden.
- Seien Sie vollständig transparent in Bezug auf die Nutzung der Daten.
- Sorgen Sie dafür, dass alle personenbezogenen Daten sicher und geschützt sind. Es sollten ausschließlich dazu befugte Mitarbeiter und externe Akteure mit einem berechtigten Grund die Daten einsehen können.

Frage: Ich arbeite an einem vertraulichen Projekt im Zusammenhang mit der potenziellen Übernahme eines Unternehmens in Spanien. Auf dem Markt ist allgemein bekannt, dass dieses Unternehmen zum Verkauf steht, aber die potenziellen Käufer sind nicht bekannt. Ich fliege nach Spanien, um die Anlagen des Unternehmens zu inspizieren, und würde gern in den sozialen Medien posten, wie angenehm es ist, eine Dienstreise in das warme und sonnige Madrid zu machen. Ist dies in Ordnung?

Antwort: Dies ist wahrscheinlich keine gute Idee. Wenn Ihnen vertrauliche Informationen anvertraut werden, müssen Sie darauf achten, diese nicht an Unbefugte weiterzugeben. Dies gilt auch für Situationen, in denen Menschen wie in diesem Fall anhand unvollständiger Informationen Rückschlüsse ziehen können: Unsere Mitbewerber wissen wahrscheinlich, dass das Unternehmen zum Verkauf steht und dass Stora Enso nicht in Madrid operiert, und könnten herausfinden, worum es bei der Dienstreise geht.

Wir kommunizieren klar und transparent

Es ist wichtig für Stora Enso, dass unsere Stakeholder uns verstehen und uns vertrauen.

Dies bedeutet, dass wir klar, transparent und rechtzeitig mit ihnen kommunizieren und sicherstellen müssen, dass alle unsere schriftlichen oder mündlichen Mitteilungen – intern und extern – wahr und ausgewogen sind. Außerdem hören wir unsere Stakeholder an, um ihre Ansichten zu verstehen.

Stora Enso muss sich an die Regeln und Vorschriften der Finanzmärkte und für die Rechnungslegung halten. So müssen zum Beispiel bestimmte Unternehmensinformationen allen Anspruchsgruppen gleichzeitig mitgeteilt werden.

Nicht alle Mitarbeiter von Stora Enso dürfen sich im Namen des Unternehmens äußern. Unsere wesentlichen Unternehmenssprecher sind der CEO, der CFO und die Leiter von Communications und Investor Relations. Bei Bedarf werden unsere Kommunikationsfunktionen weitere Sprecher beauftragen und unterstützen.

Wie tue ich das Richtige?

- Wenn Sie kein beauftragter Sprecher sind, äußern Sie sich nicht öffentlich im Namen von Stora Enso. Dies schließt Plattformen wie soziale Medien, traditionelle Medien und Wertpapierbörsen ein. Wenn Sie um einen Kommentar gebeten werden, leiten Sie die Bitte stets an den korrekten Sprecher weiter.

- Verhalten Sie sich in sozialen Medien, insbesondere dann, wenn Sie als Mitarbeiter von Stora Enso identifiziert werden können, im Einklang mit Stora Enso Code und machen Sie deutlich, dass die von Ihnen geäußerten Ansichten Ihre eigenen und nicht die von Stora Enso sind. Weitere Informationen finden Sie in unseren Richtlinien für soziale Medien.
- Wenn Sie Ihre Unternehmens-E-Mail-Adresse verwenden, denken Sie daran, dass Sie Stora Enso vertreten. Handeln Sie professionell und mit Integrität.
- Geben Sie im Internet keine vertraulichen Informationen über Stora Enso, unsere Kunden, Lieferanten oder anderen Geschäftspartner preis.
- Beachten Sie Urheberrechte und kommunizieren Sie nicht in einer Art und Weise, die Ihrem Ruf, dem Ihrer Kollegen oder dem von Stora Enso schaden kann.
- Äußern Sie niemals etwas, das als Bedrohung, Belästigung oder Mobbing gesehen werden könnte.

Frage: *Ich habe gelesen, dass jemand auf Facebook geschrieben hat, dass Stora Enso in Bezug auf seine Umweltbemühungen in meiner Region lügt und in Wirklichkeit mit seiner Tätigkeit den Boden und das Meer verschmutzt. Ich weiß, dass das nicht wahr ist, und würde gern auf das Posting antworten und Stora Enso verteidigen, aber ich bin unsicher, wie ich dies tun sollte.*

Antwort: Sie sollten sich nur dann im Namen von Stora Enso äußern, wenn Sie ausdrücklich darum gebeten wurden, dies zu tun, auch wenn Sie gute Absichten haben und unser Unternehmen verteidigen wollen. Sie können jederzeit unser Kommunikationsteam zu Rate ziehen. Dessen Mitglieder sind darin geschult, wie man auf Kommentare über Stora Enso reagieren sollte.



Wir nehmen Rücksicht auf Menschen und den Planeten



Wir sorgen für Sicherheit

Stora Enso will, dass jeder jeden Tag wohlbehalten wieder nach Hause kommt – unsere eigenen Mitarbeiter, unsere Auftragnehmer und Lieferanten und ebenso alle Besucher unserer Standorte.

Unser Ziel ist absolute Unfallfreiheit, und wir arbeiten jeden Tag an der Erreichung dieses Ziels. Bei Stora Enso fängt Sicherheit auf der Führungsebene an, aber sicheres Arbeiten gehört auch zu den Pflichten jedes Einzelnen. Wir glauben an die Schaffung einer offenen Sicherheitskultur, in der jeder auf konstruktive Weise Feedback geben und Beobachtungen über sichere und unsichere Verhaltensweisen und Bedingungen machen kann. Wenn wir gute Entscheidungen über Sicherheit treffen und einander wissen lassen, wenn wir es besser machen müssen, lassen sich alle Unfälle verhüten.

Wie tue ich das Richtige?

- Informieren Sie sich über unsere konzernweiten Sicherheitsrichtlinien und -anweisungen. Es gibt auch länderspezifische Anforderungen und Anleitungen für Vorgesetzte und Mitarbeiter.
- Wenden Sie sich an Ihren örtlichen Sicherheitsleiter oder Ihre örtliche Personalabteilung, um Informationen zu örtlichen Sicherheitsschulungen, Regeln und Anweisungen zu erhalten.

Frage: Ich besuche eines unserer Werke, und kurz bevor ich den Produktionsbereich betrete, gibt mir mein Gastgeber eine Sicherheitsbrille und eine Warnweste, aber keinen Helm oder Sicherheitsschuhe. Ich habe keine Sicherheitsanweisungen erhalten und frage mich jetzt, ob es überhaupt sicher für mich ist, den Produktionsbereich zu besuchen. Was soll ich tun?

Antwort: Sicherheitsanweisungen für unsere Werke und sogar unterschiedliche Teile eines bestimmten Werks können variieren. Deshalb ist es wichtig, dass Sie Ihren Gastgeber fragen, ob Ihre Sicherheitsausrüstung adäquat ist. Dessen ungeachtet hätten Sie jedoch bei Ihrer Ankunft Sicherheitsanweisungen einschließlich Informationen zur Vorgehensweise in Notsituationen erhalten sollen. Geben Sie Ihrem Gastgeber Feedback und melden Sie den Fall dem örtlichen Sicherheitsmanager als Sicherheitsbeobachtung.



Wir fördern die Vielfalt

Wir glauben, dass Vielfalt unsere Wettbewerbsfähigkeit stärkt, und bemühen uns, die Gesellschaften, in denen wir tätig sind, widerzuspiegeln.

Vielfältige Arbeitsteams ermöglichen uns, unterschiedliche Blickwinkel zu erkunden und unsere Denkweise zu hinterfragen, was zu einer besseren Entscheidungsfindung beiträgt. Für uns bedeutet Vielfalt verschiedene Aspekte von Vielfalt, darunter Geschlecht, Alter, Fähigkeiten, Erfahrungen, Kultur und Persönlichkeit.

Wie tue ich das Richtige?

- Bemühen Sie sich stets, Teams aus Personen mit unterschiedlicher Herkunft und Fähigkeit zu bilden.

Wir respektieren die Menschenrechte

Stora Enso hält sich an international anerkannte Menschen- und Arbeitsrechte und -normen, und diese müssen auf alle unsere Angestellten angewendet werden.

Wir dulden keine Diskriminierung in Bezug auf ethnische Herkunft, Alter, Geschlecht, Behinderungen, sexuelle Orientierung, religiöse Ansichten, politische Meinungen, Familienstand, soziale Herkunft oder andere Eigenschaften dieser Art.

In ähnlicher Weise dulden wir keine Form der Belästigung, weder Gewalt noch sexuelle Belästigung, Bestrafung oder Missbrauch jeglicher Art. Wir dulden keine Kinder- oder Zwangsarbeit.

Wir achten das Recht unserer Mitarbeiter, sich zu organisieren, Gewerkschaften beizutreten oder nicht beizutreten und kollektiv mit dem Unternehmen zu verhandeln. Bei Bedarf bemühen wir uns, andere Formen der Arbeitnehmervertretung zu unterstützen.

Wie tue ich das Richtige?

- Informieren Sie sich darüber, was Menschenrechte für Stora Enso und Ihre eigene Arbeit bedeuten.
- Seien Sie stets respektvoll und einschließend, wenn Sie mit Kollegen, Geschäftspartnern, Mitgliedern lokaler Gemeinschaften und anderen Stakeholdern interagieren.



Wir sind ein verantwortungsbewusster Nachbar

Stora Enso ist bei seiner Tätigkeit stark auf lokale Gemeinschaften angewiesen – um eine motivierte und wettbewerbsfähige Belegschaft zu haben und auch, was die Beschaffung unseres wichtigsten Rohmaterials, Holz, angeht.

Wir wollen sicherstellen, dass diese Gemeinschaften in wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Hinsicht langfristig florieren können.

Zu diesem Zweck bemühen wir uns, zur positiven sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung dieser Gemeinschaften beizutragen und die negativen Auswirkungen unserer dortigen Geschäftstätigkeit möglichst gering zu halten. Freiwillige Gemeinschaftsinvestitionen kommen langfristig sowohl Gemeinschaften als auch Unternehmen zugute. Deshalb unterstützt Stora Enso die Gemeinschaften im Umkreis seiner Werke und seiner Tätigkeit auf vielerlei Weise. Außerdem bleiben wir im aktiven Dialog mit lokalen Stakeholdern

Wir interagieren mit unseren Stakeholdern und gehen gesellschaftliche Fragen in Zusammenarbeit mit Partnern auf lokaler, nationaler und regionaler Ebene an.

Wir respektieren Kultur, Brauchtum und Werte der lokalen Gemeinschaften und bauen Beziehungen mit ihnen auf, um das gegenseitige Verständnis zu stärken, während wir uns gleichzeitig bemühen, nach den in Stora Enso Code ausgeführten Werten zu leben.

Wie tue ich das Richtige?

- Informieren Sie sich darüber, was Gemeinschaftsinvestitionen für Stora Enso bedeuten.
- Respektieren Sie Kultur, Brauchtum und Werte der lokalen Gemeinschaften, während Sie sich gleichzeitig bemühen, nach den in diesem Code ausgeführten Werten zu leben.

Wir bekämpfen den Klimawandel

Als Unternehmen für erneuerbare Materialien befindet sich Stora Enso in einer einzigartigen Position, um den Klimawandel zu bekämpfen, da unsere holzbasierten Produkte kohlenstoffarme Alternativen zu Lösungen auf fossiler Grundlage bereitstellen und Kohlenstoff speichern – auch durch Recycling.

Bäume in nachhaltig bewirtschafteten Wäldern nehmen Kohlendioxid aus der Atmosphäre auf und dienen als Kohlenstoffspeicher.

Zudem bekämpfen wir bei unserer Tätigkeit den Klimawandel, indem wir zum Beispiel die Energieeffizienz verbessern und fossile Brennstoffe durch Brennstoffe aus Biomasse ersetzen. Darüber hinaus haben wir uns als Erster in unserer Branche ehrgeizige wissenschaftsbasierte Ziele zur

Verringerung unserer Treibhausgasemissionen gesetzt, sowohl in unserem Betrieb als auch in unserer gesamten Wertschöpfungskette. 2021 aktualisierten wir unser Ziel, um sicherzustellen, dass unsere Anstrengungen helfen, den Anstieg der globalen Temperatur auf unter 1,5 °C zu begrenzen.

Wie tue ich das Richtige?

- Informieren Sie sich über die Auswirkungen, die der Klimawandel auf Ihre Arbeit haben könnte, und über die besten Möglichkeiten, wie Unternehmen einen positiven Beitrag leisten können.
- Überlegen Sie sich, wie Ihr Team Stora Enso helfen könnte, noch mehr Energie zu sparen und die Treibhausgasemissionen noch weiter zu senken – keine Anstrengung ist zu gering.



Wir respektieren die Umwelt

Unser wichtigstes Rohmaterial, Holz, ist erneuerbar – es wächst nach.

Unsere Produkte speichern Kohlenstoff und sind recycelbar. Viele von ihnen sind außerdem biologisch abbaubar, und alle können am Ende ihrer Lebensdauer zur Erzeugung erneuerbarer Energie genutzt werden. Wir beziehen Holz ausschließlich aus nachhaltig bewirtschafteten Forsten und nutzen Ressourcen so effizient wie möglich. All dies gibt uns die Chance, sowohl in der Kreislaufwirtschaft als auch in der Bioökonomie zu arbeiten und das globale Klima und die Umwelt positiv zu beeinflussen.

Doch durch unseren Betrieb und unsere Wertschöpfungskette entstehen auch Luft- und Wasseremissionen. Um die biologische Vielfalt, die Wasserwege, unser Klima und den Boden zu schützen, arbeiten wir beständig und systematisch auf eine bessere Umweltperformance hin, indem wir Ziele aufstellen, Messungen durchführen und über unseren Fortschritt berichten.

Wir glauben, dass alle unsere Mitarbeiter uns helfen können, besser zu werden. Fragen Sie sich: Was kann ich tun, um bei der Arbeit Nachhaltigkeit zu fördern?

Wie tue ich das Richtige?

- Seien Sie sich der potenziellen Auswirkungen bewusst, die Ihre Arbeit auf die Umwelt haben kann. Wenn Sie Fragen haben, erörtern Sie diese in Ihrem Team. Bei Bedarf kann Ihr Vorgesetzter die Nachhaltigkeitsexperten des Geschäftsbereichs oder des Konzerns zu Rate ziehen.
- Nutzen Sie Ressourcen effizient und führen Sie Materialien zur Abfallvermeidung wann immer möglich der Wiederverwertung zu.
- Geben Sie wann immer möglich erneuerbaren Materialien den Vorzug vor nicht erneuerbaren.
- Sparen Sie Wasser, wo immer Sie können.
- Wenn Sie Ideen zur Verbesserung der Nachhaltigkeit in Ihrer Einheit haben, teilen Sie sie Ihrem Team, Ihrem Vorgesetzten und/oder dem Leiter Ihrer Einheit mit.

Frage: In meiner Einheit gibt es keine Anlagen zum Recyceln von Pappe. Ich halte das für falsch, vor allem, weil wir für ein Unternehmen arbeiten, das Karton herstellt und sich für Recycling einsetzt. Ich habe meinen Vorgesetzten gebeten, der Angelegenheit nachzugehen, und mich an den Anlagenmanager meiner Einheit gewendet, damit Änderungen vorgenommen werden können, aber nichts ist passiert. Gibt es nichts, was ich tun kann?

Antwort: Recycling hängt stark von der lokalen Infrastruktur ab, und bestimmte Dinge können möglicherweise in einigen Regionen nicht recycelt werden, obwohl sie in anderen Regionen recycelt werden. Wenn Pappe in Ihrer Region nicht recycelt werden kann, versuchen Sie, die Idee zu fördern, indem Sie Teammitglieder oder andere Kollegen finden, die Ihr Anliegen teilen. Gemeinsam können Sie die Initiative in Ihrer Einheit vorantreiben. Sie können auch Experten der Einheit, des Geschäftsbereichs oder der Nachhaltigkeitsabteilung des Konzerns zu Rate ziehen.



Dinge zur Sprache bringen: So melden Sie Ihre Bedenken

Wenn Sie Verhalten sehen, dass nicht richtig zu sein scheint, achten Sie immer darauf, es zur Sprache zu bringen. Versuchen Sie, die folgende Meldereihenfolge einzuhalten.

- 1. Ihr Vorgesetzter**
Wann immer möglich, sollte Ihr Vorgesetzter Ihr Hauptansprechpartner für Meldungen sein.
- 2. Ihre lokale Personalabteilung (HR)**
Wenn nötig, können Sie die konzernweite Personalabteilung Group HR kontaktieren.
- 3. Leiter Ethik und Compliance**
- 4. Speak Up Hotline**
Unserer Hotline können Sie Bedenken online, per E-Mail oder telefonisch melden.

Sicherheitsmeldungen:

Geben Sie stets sofortiges Feedback zu sicheren und unsicheren Verhaltensweisen und Bedingungen und informieren Sie Ihren Vorgesetzten oder den lokalen Sicherheitsmanager oder Sicherheitsbeauftragten. Wenn nötig, können Sie den Sicherheitsdirektor Ihres Geschäftsbereichs oder das Konzernteam für Arbeitsschutz (OHS) kontaktieren.

Bei Fragen, wenden Sie sich bitte an das Team für Ethik und Compliance:
code@storaenso.com

